

# Pragmatistische Perspektiven für Konzepte der Hochschuldidaktik – Potenziale des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse

Prof. Dr. Uwe Elsholz, Dr. Rüdiger Wild (FernUniversität in Hagen)

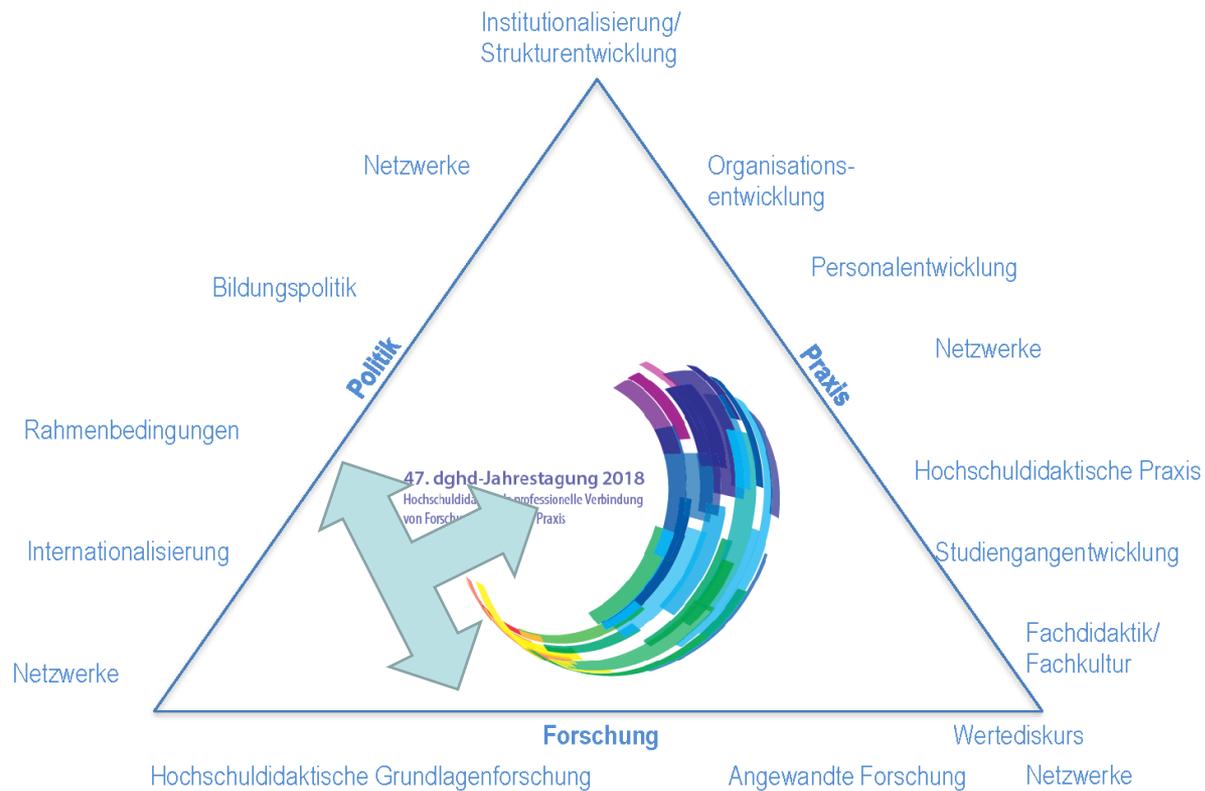


## Gliederung

- Begründung und Verortung des Beitrags
  - Das Kompetenzmodell im HQR
  - Der Pragmatismus als theoretische Fundierung
  - Folgerungen aus einer pragmatistischen Grundlegung
-

# Zur Verortung des Beitrags

## Übersicht der Keywords

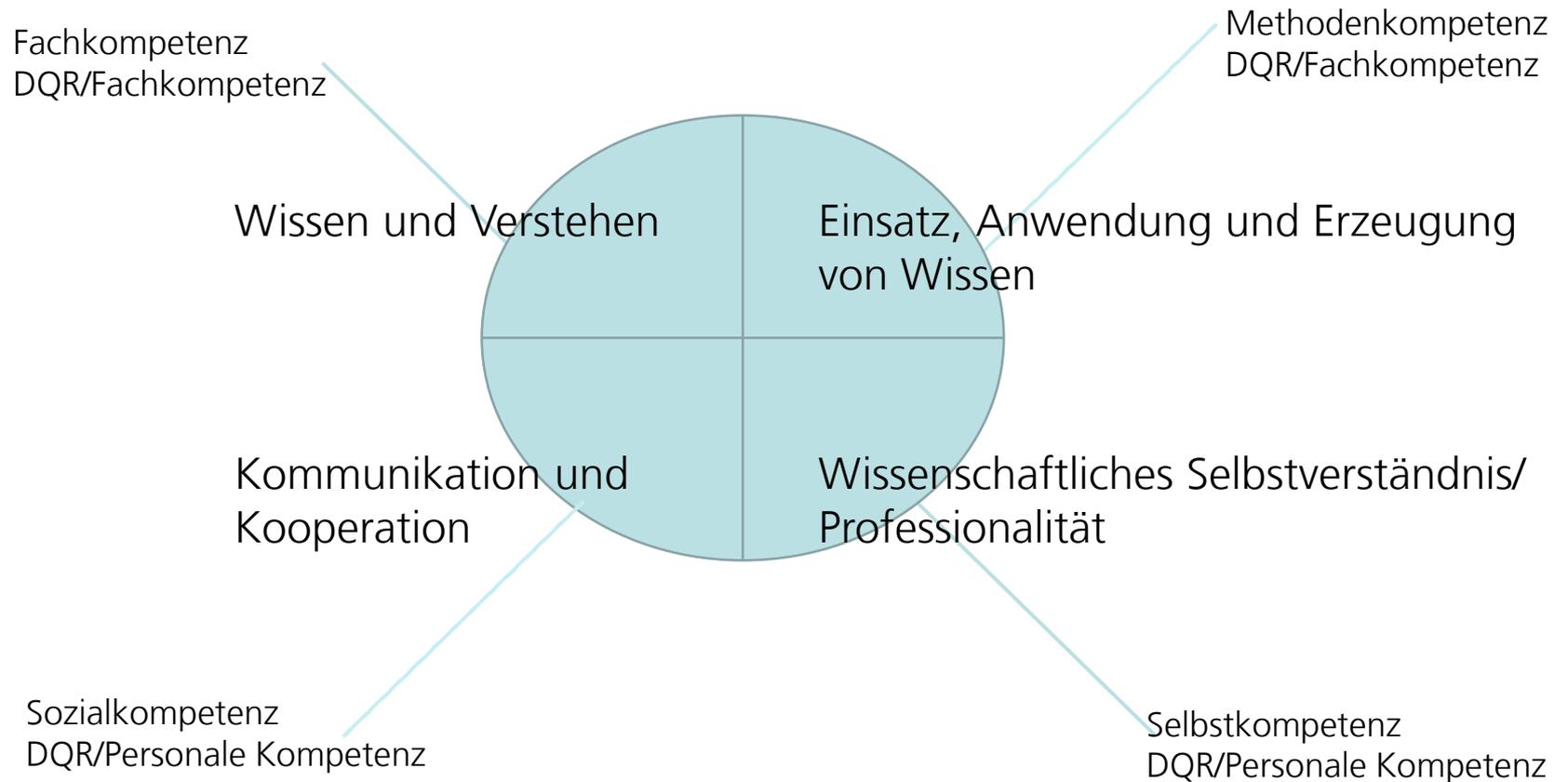


<https://indico.scc.kit.edu/indico/event/335/other-view?view=standard>; 01.02.2018

## Bildungspolitischer Kontext

- „Bildung statt Bologna!“ (Lenzen 2014) oder „Bildung nach Bologna!“ (Arnold 2015)?
- Kompetenzorientierung *im Bologna-Prozess*
- Kritik an kognitionspsychologischem Kompetenzverständnis (u.a. Schaper 2012, 15ff.); für stärker handlungsorientiertes Verständnis
- *neues Kompetenzmodell* des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) (KMK 2017)

## Kompetenzmodell des HQR



Quelle: KMK 2017, S. 4; vgl. auch Bartosch/Maile-Pflughaupt 2017, S. 33

## Leitlinien des HQR

1. (stärker) Handlungsorientiertes Kompetenzverständnis  
(als HQR 2005)
2. Kompetenzentwicklung durch reflexives und innovatives  
Handeln (vgl. KMK 2017, 3)
3. Kompetenzentwicklung durch kritische Wissensgenerierung  
(vgl. ebd.)

*...realisiert durch forschendes Lernen*

## Leitlinien des HQR

### ...und implizite pragmatistische Perspektiven

1. Handlungsorientiertes Kompetenzverständnis

Denken und Wissen nur durch Handlungsvollzug

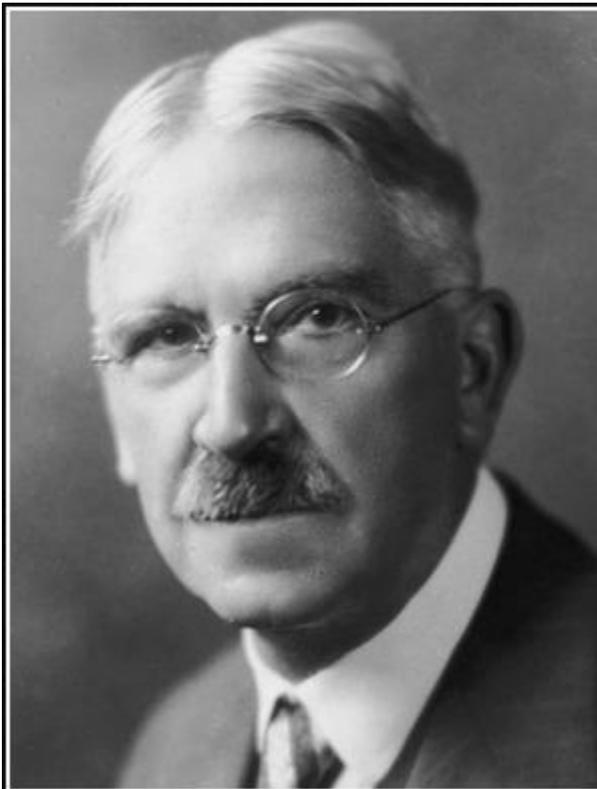
2. Kompetenzentwicklung durch reflexives und innovatives Handeln

von individuellen habits zur reflektierten Handlung (experience)

3. Kompetenzentwicklung durch kritische Wissensgenerierung

Erkenntnis durch Experimentieren und Ausprobieren (inquiry)

## Der Pragmatismus nach John Dewey



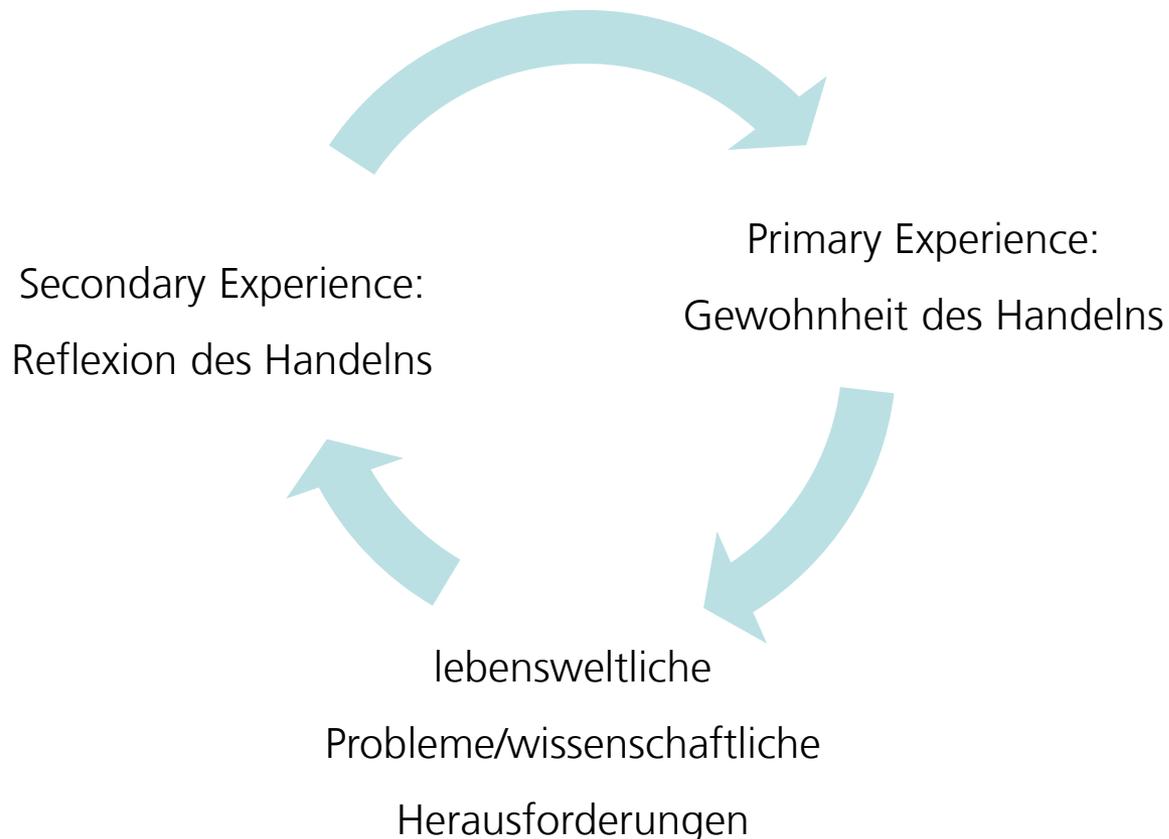
Education is not an affair of 'telling'  
and being told, but an active and  
constructive process.

— *John Dewey* —

AZ QUOTES

## Der Pragmatismus nach John Dewey

- Erkenntnis durch Handlung und Erfahrung (experience)



## Der Pragmatismus nach John Dewey

- Inquiry: Lernen als individueller Forschungsprozess
  1. emotionalen Reaktion auf eine unbestimmte Situation
  2. Problemdefinition
  3. Hypothesenbildung
  4. Testen und Experimentieren
  5. Anwendung
  
- Theorie-Praxis-Verzahnung: Der Sinn einer Theorie entsteht durch die experience des Lernenden

## Pragmatismus: ...und sonst?

- ➔ konstruktiver statt abbildtheoretischer Erkenntnisprozess
- ➔ Handlungssituierung
- ➔ Handlungskontinuum statt singuläre Sequenz
- ➔ pragmatistisch meint nicht pragmatisch
- ➔ Pragmatismus ist kein Utilitarismus

## Folgerungen (I)

HQR und Pragmatismus:

- begründen und stärken Forschendes Lernen (vgl. Schneider/Wildt 2013)
- Entwicklung kompetenzorientierter Prüfungsformen (über Fachkompetenz hinaus)
- Verbindung von fach- und handlungs-systematischer Struktur von Curricula
- E-Portfolios (zur Entwicklung von Professionalität)
- Zur Entwicklung von **Lehrverfassungen** (vgl. WR 2017) fruchtbar machen (u.a. Theorie-Praxis-Verzahnung; Forschendes Lernen)



## Folgerungen (II)

### Pragmatismus als Reflexionsfolie

- ...für Auswahl und Einsatz digitaler Medien (z.B. Mobile Learning)
- ...zur Beurteilung von Trends (MOOCs; Learning Analytics)
- ...zur Beurteilung hochschuldidaktischer Projekte und Programme (z.B. KoKoHs 😐 )
- ...zur Beurteilung hochschul- und bildungspolitischer Entwicklungen (HQR 2005 😞 ; HQR 2017 😊 )

## Literatur

- Arnold, R. (2015). *Bildung nach Bologna! Die Anregungen der europäischen Hochschulreform*. Wiesbaden: Springer VS.
- Bartosch, U.; Maile-Pflughaupt, A. (2017). Hochschulische Bildung als Kompetenzentwicklung. Leitende Überlegungen bei der Überarbeitung und Restrukturierung des Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Online: [https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-03-Studium/02-03-02-Qualifikationsrahmen/HQR\\_Bartosch\\_Maile\\_310717.pdf](https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-03-Studium/02-03-02-Qualifikationsrahmen/HQR_Bartosch_Maile_310717.pdf)
- Dewey, J. (1938). *Experience and Education*. New York: Kappa Delta Pi
- Dewey, J. (1993). *Demokratie und Erziehung*. Weinheim: Beltz
- KMK (2017). Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse. Online: [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2017/2017\\_02\\_16-Qualifikationsrahmen.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2017/2017_02_16-Qualifikationsrahmen.pdf). Zugegriffen: 29. April 2017.
- Neubert, S. (2012). *Studien zu Kultur und Erziehung im Pragmatismus und Konstruktivismus. Beiträge zur Kölner John-Dewey-Forschung und zum interaktionistischen Konstruktivismus*. Münster: Waxmann
- Lenzen, D. (2014). *Bildung statt Bologna!* Berlin: Ullstein.
- Schaper, N. (2012). *Fachgutachten zur Kompetenzorientierung in Studium und Lehre*. Online: [https://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02/Publikationen/fachgutachten\\_kompetenzorientierung.pdf](https://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02/Publikationen/fachgutachten_kompetenzorientierung.pdf). Zugegriffen: 30. August 2017
- Schneider, R.; Wildt, J. (2013): *Forschendes Lernen und Kompetenzentwicklung*. In: Huber, L. et al. (Hrsg.): *Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen*. Bielefeld, S. 53-68
- Wissenschaftsrat (2017). *Strategien für die Hochschullehre. Positionspapier* (Drs. 6190-17). Verfügbar unter <https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/6190-17.pdf>. Zugegriffen: 13. Juli 2017
-